

ger Entwurf nachträglich, aber wohl von derselben Hand ergänzt, welche den Entwurf schrieb. Möglicherweise gingen in der Tat einige der Schreiben erst am 16. Februar ab.<sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Hierzu am Rand: xxi de observancia; doch handelt es sich einschließlich Baumburg um 23 Adressaten.

<sup>2)</sup> Die Anordnungen des NuK wurden von den Päpsten später für eine Reihe von Stiften widerrufen bzw. abgebildet. Wichtig wurde hierbei die schon 1451 VII 7 von Nikolaus V. verfügte Wiederaufhebung für das Salzburger Kapitel (s.u. Nr. 1463), auf die sich hinfort andere Stifte beriefen; Zibermayr, Legation 74f. Zu den dort genannten Stiften ergänze gerade auch Baumburg: 1456 VI 15 bzw. 1457 I 20 gewährte Calixt III. dem Stift die Angleichung an den Usus im Salzburger Kapitel; s. vorerst Monumenta Boica II 253–255 Nr. LXX sowie Pitz, Repertorium Germanicum VII 266 Nr. 2361, und im übrigen ausführlich hierzu in Acta Cusana II.

**1451 Februar 15, Salzburg.**

**Nr. 1035**

*Eb. Friedrich von Salzburg an Abt, Prior und Konvent des Benediktinerklosters St. Lambrecht zu St. Lambrecht. Wie Nr. 1033.*

*Kop. (1451 VII 17): St. LAMBRECHT, Stiftsarchiv, in Urk. 1016; s.u. Nr. 1498.*

**<1451 Februar 15, Salzburg.><sup>1)</sup>**

**Nr. 1036**

*Eb. Friedrich von Salzburg an den Abt Georg, den Prior Albert und den ganzen Konvent des Benediktinerklosters (Michael)beuern. Wie Nr. 1033.*

*Kop. (15. Jb.): MICHAELBEUERN, Stiftsbibl., Hs. cart. 37 f. 196<sup>v</sup> (etwa bis zur Hälfte reichendes Fragment im Anschluß an Nr. 1008, 1009 und 1016.*

---

<sup>1)</sup> Das Datum nach den wörtlich übereinstimmenden Kundgaben Nr. 1033–1035, 1037 und 1038.

**1451 Februar 15, Salzburg.**

**Nr. 1037**

*Eb. Friedrich von Salzburg an den Abt Peter, den Prior und den Konvent des Benediktinerklosters St. Peter zu Salzburg. Wie Nr. 1033.*

*Druck: Gärtner, Salzburgische gelehrte Unterhaltungen I 106f.  
Erw.: Hübner, Nachträgliches 246.*

**1451 Februar 15, Salzburg.**

**Nr. 1038**

*Eb. Friedrich von Salzburg an Abt, Prior und Konvent des Benediktinerklosters Seon. Wie Nr. 1033.*

*Or., Pap. (rückseitig Reste von aufgedrücktem rotem Wachssiegel): MÜNCHEN, HStA, KU Seon, Urk. Nr. 1451 II 15.*

**1451 Februar 20, Passau.**

**Nr. 1039**

*B. Leonhard von Passau an alle Äbte, Prioren, Dekane, Pfarr-Rektoren und deren Vertreter sowie an alle übrigen Priester per decanatum vestrum ubilibet constitutos.<sup>1)</sup> Er gibt die*

---

<sup>1)</sup> Es handelt sich demnach um ein allgemein verbindliches Formular, das, wie Nr. 1040, 1041, 1052 und